



VVN – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten Nordrhein-Westfalen
Gathe 55 • 42107 Wuppertal

An die
Mitstreiter/innen von
Kinder des Widerstandes

Wuppertal, den 30. 12. 12

„Kinder des Widerstandes – Antifaschismus als Aufgabe“

Liebe Mitstreiter/innen, Unterstützer/innen und Sympathisant/innen der
"Kinder des Widerstandes - Antifaschismus als Aufgabe"*

Ein gutes Neues Jahr, in dem wir weiter und noch erfolgreicher unser Anliegen weiterverbreiten, wünschen Euch die vier Initiatorinnen Alice Czyborra, Traute Sander, Inge Trambowsky und Klara Tuchscherer (Mittlerweile haben sich zu den Vieren noch einige Aktive dazugesellt, aber bei allem was wir uns vorgenommen haben, sind wir noch zu wenige).

Diesmal geht das Schreiben auch an die Unterstützer außerhalb NRWs, die sich vielleicht schon wunderten, dass sie nichts weiteres von uns hörten. Aus Zeit- und Geldgründen haben wir uns entschlossen, unsere engere Zusammenarbeit auf das Land NRW zu beschränken, allerdings mit der Absicht, alle so gut es geht einzubeziehen. (Mails usw.) Wobei die Grenzen ohnehin fließend sind. So waren z.B. viele unserer Eltern/ Großeltern aus dem Rheinland und aus Westfalen in einem der Emslandlager, welche sich in Niedersachsen befinden. Andere von Euren Eltern/Großeltern haben vielleicht im Rheinland oder an der Ruhr Widerstand geleistet.

Eine Bitte haben wir an Alle:

Schreibt es auf! Es geht Wertvolles verloren, wenn wir dies nicht tun. Nur wir können noch dem Widerstand ein persönliches Gesicht geben. Wenn wir uns auch auf NRW beschränken, so sind wir trotzdem an einer Zusammenarbeit und Austausch sehr interessiert. Aber gut wäre es wenn in jedem Bundesland die Geschichte der Widerstandskämpfer aus Sicht der Angehörigen weitergegeben würde.

Was haben wir im letzten Jahr gemacht?

Die Gruppe "Kinder des Widerstandes-Antifaschismus als Aufgabe" stellte sich auf der landesweiten Konferenz antifaschistischer Initiativen und Organisationen in NRW vor. Es gab dazu einen Arbeitskreis mit interessierten Teilnehmer/innen.

Viermal im Jahr 2012 traf sich unsere Gruppe in Wuppertal, um Treffen und Aufgaben zu koordinieren und um uns auszutauschen. Hier wurde auch über ein Buchprojekt bzw. eine Broschürenreihe gesprochen.

Einige aus der Gruppe nahmen an einem Seminar der IG-Metall zum Thema Widerstand teil, andere sprachen in einer Schule zum Thema 2. Weltkrieg, indem wir vom Widerstand unserer Eltern/Großeltern berichteten. Auch bei den Naturfreunden oder der Düsseldorfer VVN-BdA hatten wir Veranstaltungen zum Thema der Zweiten Generation. An Gedenkveranstaltungen, Stolpersteinverlegungen nahmen wir teil und (leider auch, da notwendig) an Demonstrationen gegen Neonazis. Wichtig ist es uns in kleinen Redebeiträgen, uns und unser Anliegen vorzustellen, oder zumindest unseren Flyer gezielt an Interessierte weiterzugeben. Bei einer größeren Veranstaltung in Berlin der "Hellen Panke" zum Thema: "Kinder von antifaschistischen Widerstandskämpfern und Emigranten" konnten wir uns vorstellen und erlebten angeregte Diskussionen.

Beim Erzählcafé des "Bundesverbands Information und Beratung für NS-Verfolgte" konnten wir einen Nachmittag gestalten und nahmen auch an weiteren Treffen des Verbandes teil. Der Kontakt wird noch weiter ausgebaut. Übrigens können wir von allen Veranstaltungen sagen, dass es angeregte Diskussionen gab und in vielen Redebeiträgen, außer bei den Schülern, wurde von persönliche Erlebnissen berichtet.

Genau deshalb haben wir uns für ein Sammeln von persönlichen Berichten entschieden und evtl. werden wir auch einige "Kinder" interviewen. Die anderen aufgezählten Aktivitäten wollen wir dabei nicht vernachlässigen.

In der Zeit der Verharmlosung der Neonazis ist es notwendig sich zu wehren und einiges klar zu stellen.

In diesem Sinne wünschen wir ein erfolgreiches, gutes Neues Jahr 2013. Unsere nächste Zusammenkunft findet am 4. Februar 2013 um 18.00 Uhr im VVN-BdA Büro Wuppertal, Gathe 55 statt.

Eure

Alice Cziborra, Traute Sander, Inge Trambowsky und Klara Tuchscherer